EISENACH
DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach · Amt: 01.3 **BÜRO STADTRAT/ORTSRECHT**

Herr
Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Datei, unsere Nachricht vom	Datum
			05.06.2023

Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Bestand historischer Materialien im Bauhof (AF-0293/2023)

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.
Auf dem Bauhof werden die verschiedensten „historischen“ Materialien eingelagert. Darunter befinden sich neben zahlreiche Sorten und Größen an Natursteinpflaster und Bordsteinen auch Sandsteine sowie Wartburg-Konglomerat. Unter dem Gesichtspunkt der Qualität werden ausschließlich Materialien eingelagert, welche auch für die Weiterverwendung geeignet erscheinen. Eine detaillierte Bestandsliste hierzu gibt es nicht und kann auch aufgrund der mangelnden technischen Voraussetzungen zur Mengenerfassung, wie beispielsweise eine Waage nicht geführt werden. Es wird eine Übersicht geführt, welches Material brutto angeliefert wird, diese lässt allerdings keine detaillierten Schlüsse über die netto-verwendbare Menge/Qualität zu. Für die Wiederverwendung sind die Mengen im Zuge der Planung zu prüfen.

zu 2.
In folgenden Fällen wurde Material wieder verwendet:

Mauern:
- Stützwand am Nikolaitor (2023)

Pflaster:
- Emilienstraße
- Grimmelgasse
- Kapellenstraße
- Am Frauentor (2023)
- Ehrensteig (2023)

Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung.
Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 3a ThürVwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.

Borde:

- Emilienstraße
- Barfüßerstraße (2023)
- Elisabethstraße
- Goethestraße
- Waisenstraße

Welches Material verwendet wird, wird mit der unteren Denkmalschutzbehörde und der Stadtplanung abgestimmt. Bei Reparaturen wird, soweit möglich, hergestellt wie vorgefunden bzw. entsprechend ergänzt.

Der Bauhof führt schon immer auf Grundlage der Verkehrssicherungspflicht an den Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet sowie den Ortsteilen Erhaltungs- und Reparaturarbeiten aus, bei denen Kleinstmengen von „historischen Materialien“ aus dem Bestand genommen werden.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin